



Schüler Online Hagen

Schulausschuss Hagen, 06.11.2018, 16:00 Uhr
Iris Simmler

Schüler Online:

- 1. Ist eine Onlineplattform zur Anmeldung am Berufskolleg oder zur gymnasialen Oberstufen an Gymnasien und Gesamtschulen**
- 2. Erlaubt ein (fast) lückenloses Übergangsmonitoring im Anschluss an die Sekundarstufe I**

Ziele

- 1. Überwachung der Berufsschulpflicht**
- 2. Reduzierung des administrativen Aufwands beim Übergang**
- 3. Vermeidung von Doppel-/ Mehrfachanmeldungen an Berufskollegs**
- 4. Unterstützung bei der Beratung der Schüler/innen (Berufswahl, Übergangsoptionen)**
- 5. Einblick in das Übergangsgeschehen (Berichtsstellung / Analysen)**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Reisebericht

Interkommunaler Austausch

Brahasesti/Toflea

(28. Mai – 1. Juni 2018)

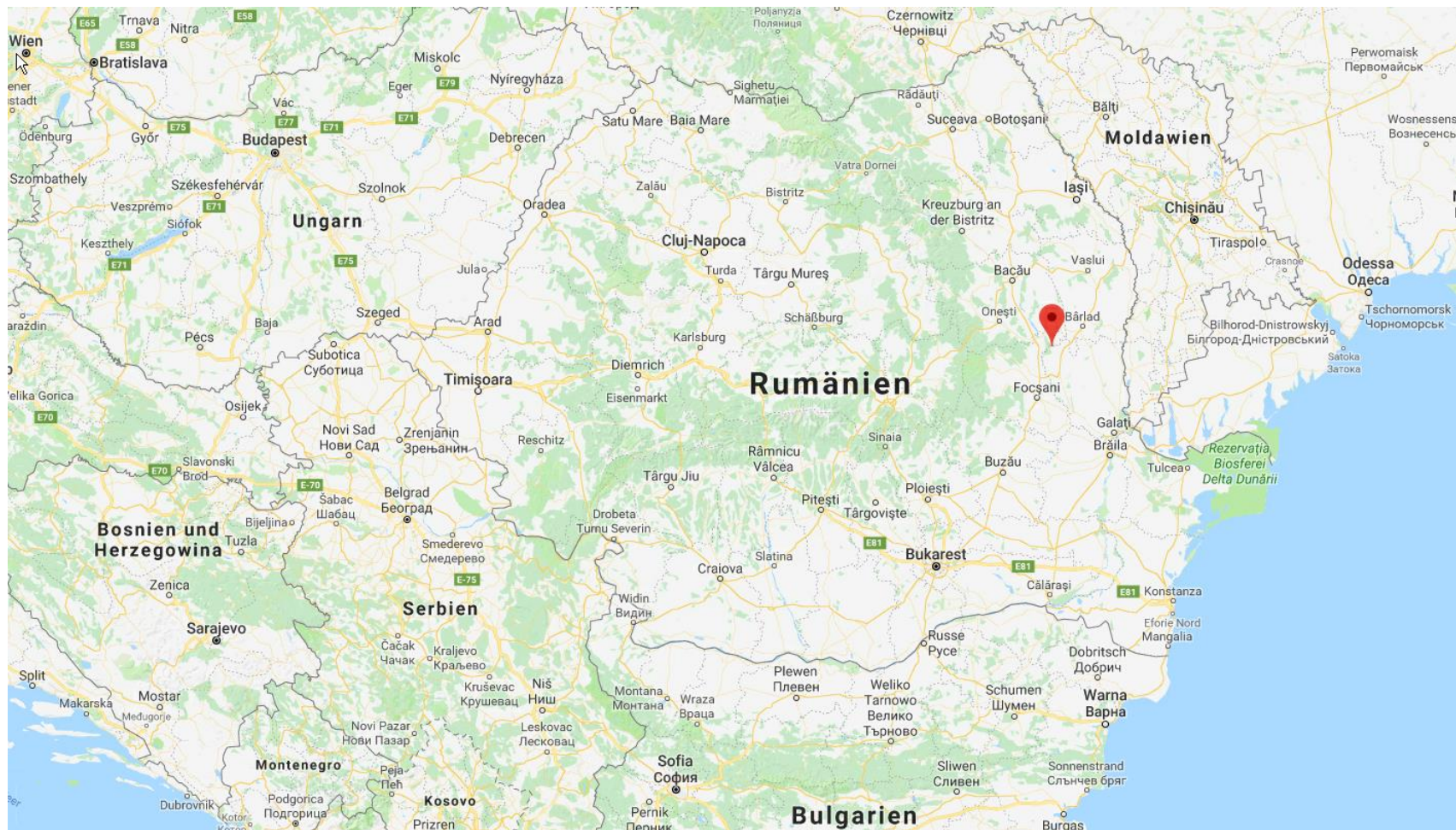
Funded
by the European Union
and the Council of Europe



COUNCIL OF EUROPE



Implemented
by the Council of Europe







Hagener Delegation

Margarita Kaufmann (VB 3)

Reinhard Goldbach (55)

Gabriele Schwanke (55/68 Leiterin QM)

Erika Lünнемann (55/34 RBB)

Dr. Dominik Schreiber (55/377 KI)

Erika Wienand (Caritas BiBer)

Andreas Binder (QM Sprachmittler)



Programmübersicht

- Treffen mit Bürgermeister + Verwaltung
(Sozialamt, Arbeitsamt, Bürgeramt, Finanzamt, Schulamt, Katasteramt, Roma-Vertretern...)
- Besichtigung von 2 Schulen und zugehörigen KiTas
- Gottesdienstbesuch, Kloster
- Arbeitstreffen mit Arbeitsagentur und Schulbehörde in Bezirksstadt Galati
- Treffen mit ROMACT-Mitarbeiterin in Bukarest

Lebenssituation

Historische Hintergründe

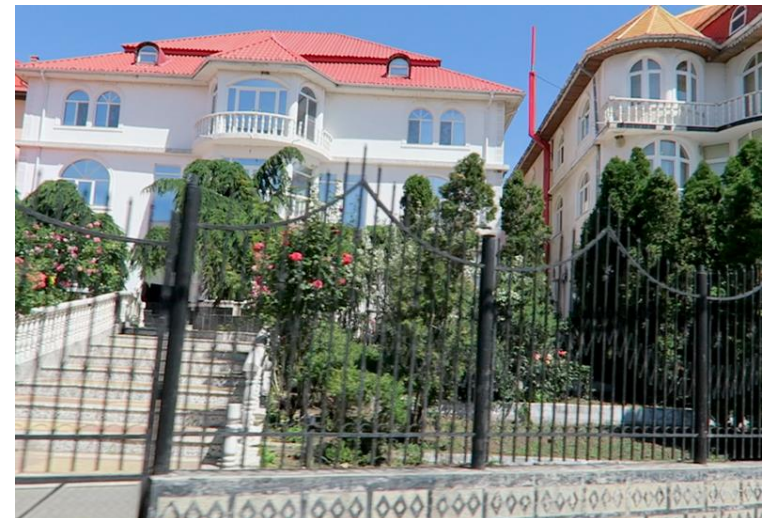
- 600 Jahre Versklavung von Roma in altrumänischen Fürstentümern Moldau und Walachei (bis 1855/56)
- Deportation und Ermordung tausender Roma im Faschismus (Antonescu), Zerschlagung politischer Organisationen
- Zwangsassimilation und Zwangsumsiedlung unter Ceausescu, „assimilierte“ Roma fanden einfache Arbeit in Industrie/Landwirtschaft
- Postsozialismus: Massenarbeitslosigkeit, extreme Armut, pogromartige Übergriffe durch Mehrheitsbevölkerung

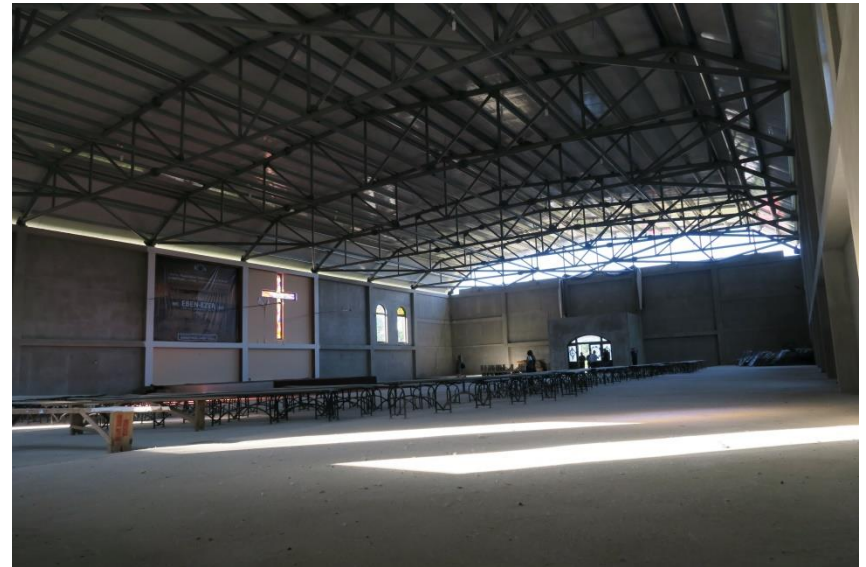
→ Kontinuität der Ausgrenzung, Diskriminierung, Verfolgung

Wohnen

- **Roma in Haushalt ohne Toilette, Dusche, Badezimmer innerhalb der Unterkunft**
80 % vs. 31,2 % Allgemeinbevölkerung
- **Roma in Haushalten ohne Leitungswasser**
67 % vs. 38,1 % Allgemeinbevölkerung
- **Brahasesti** 9.500 EW, davon 5.700 in Toflea (Roma)
- Bürgermeister Mircea Dumitru hat Infrastruktur verbessert (nationale und EU-Förderung)
- Hohe Auswanderung nach Deutschland und Großbritannien, nahezu die Hälfte der EW Tofleas (junge Familien) ist ausgewandert > zurück bleiben vor allem ältere Menschen
- Hauptgrund für Auswanderung ist Arbeitslosigkeit







Bildung

Bildungssituation von Roma in Rumänien

- **Frühkindliche Erziehung:** Roma 38 % vs. 86 % Gesamt
- **Schulbesuchsquoten**
6-14 Jahre: Roma 85 % vs. 89 % Gesamt RU
15-18 Jahre: Roma 34 % vs. 87 % Gesamt RU
- **Schul- und Ausbildungsabbruch zwischen 18-24 Jahren**
Roma 77 % vs. 19 % allgemein
- **Keine formale Bildung abgeschlossen**
16-24 Jahre: 6 %
25-44 Jahre: 12 %
45+ Jahre: 20 %

KiTa in Brahasesti/Toflea

- 3 KiTas, 2 davon sind den Schulen angegliedert
- Ca. 60-70 Kinder besuchen KiTas (85 %)
- Minimalistische Ausstattung
- Kindergeld: 43 € (0-2 Jahre), 18 € (2-18 Jahre)



Schule in Brahasesti/Toflea

- Zwei (Volks-)Schulen (Brahasesti ca. 390 und Toflea 480)
- Starker Schülerschwund durch Auswanderung (Schule Brahasesti hatte früher 1000 Schüler)
- Nächste weiterführende Schule in Tecuci (45 Autominuten)
- Bildungsbenachteiligung von Roma: Aus 4 Generationen haben nur 6 Schüler aus Toflea Abitur gemacht, davon 3 studiert (inkl. BM)
- Bildungsstiftung in Toflea fördert Schüler/Studenten mit Stipendien (monatlich insgesamt ca. 20.000 €)
- Programm „Zweite Chance“ zum Nachholen des Schulabschlusses
- **Roma-Schulmediator** im Einsatz (nationales Programm, u.a. aufsuchende Arbeit zur Förderung des Schulbesuchs)



Handlungsoptionen zur weiteren Kooperation

1. Fachkräfteaustausch KiTa/Schule
2. Informationsaustausch über Zuzüge/Wegzüge von Schüler*innen (KI Hagen – Schulen Toflea)
3. Gegenbesuch des BM nach Hagen



Mediatorentaining

(4. Oktober 2018 – 23. Februar 2019)

Funded
by the European Union
and the Council of Europe



COUNCIL OF EUROPE



Implemented
by the Council of Europe

Konzept Roma-Schulmediation / Bildungsberatung

- Vertrauensvolle Kooperation zwischen Eltern, Lehrkräften & Kindern/Jugendlichen dauerhaft aufbauen
 - Roma als Multiplikatoren und Rollenvorbilder
 - Erfolgreiche Modelle teilweise seit 1990er in Hamburg, Kiel, Berlin, München, Landkreis Leer, Köln
 - ROMACT/ROMED-Programm in Osteuropa (Beispiel Rumänien: 380 Mediatoren landesweit)
- ROMACT Mediatorenttraining als Basisangebot

ROMACT Mediatorent raining

- Bewerbung gemeinsame Initiative von KI und QM
 - Einführung u.a. in gewaltfreie Kommunikation, Konfliktmediation
 - Einüben der Methode „Partizipative Planung“
 - 4.-6.10.18 Eröffnungsworkshop, 17.11.18 Retraining, 22.-23.2.19 Abschlussworkshop
 - Dazwischen Praxisphase zur Erprobung der Methode (3 Gruppen, Grundschule, Schuldnerberatung, Jugendamt)
 - 9 teilnehmende Sprach- und Kulturmittler (Roma, RU/BG)
- Ziel: Einsatz der Mediatoren in 2019 als Pilotprojekt**

Literaturverzeichnis

- Fings, Karola: Sinti und Roma. Geschichte einer Minderheit. München 2016.
- FRA – Agentur der Europäischen Organisation für Grundrechte: EU-MIDIS II. Zweite Erhebung der Europäischen Union zu Minderheiten und Diskriminierung. Roma – Ausgewählte Ergebnisse. 2016.
- Schüler, Sonja: Die ethnische Dimension der Armut. Roma im postsozialistischen Rumänien. Stuttgart 2007.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



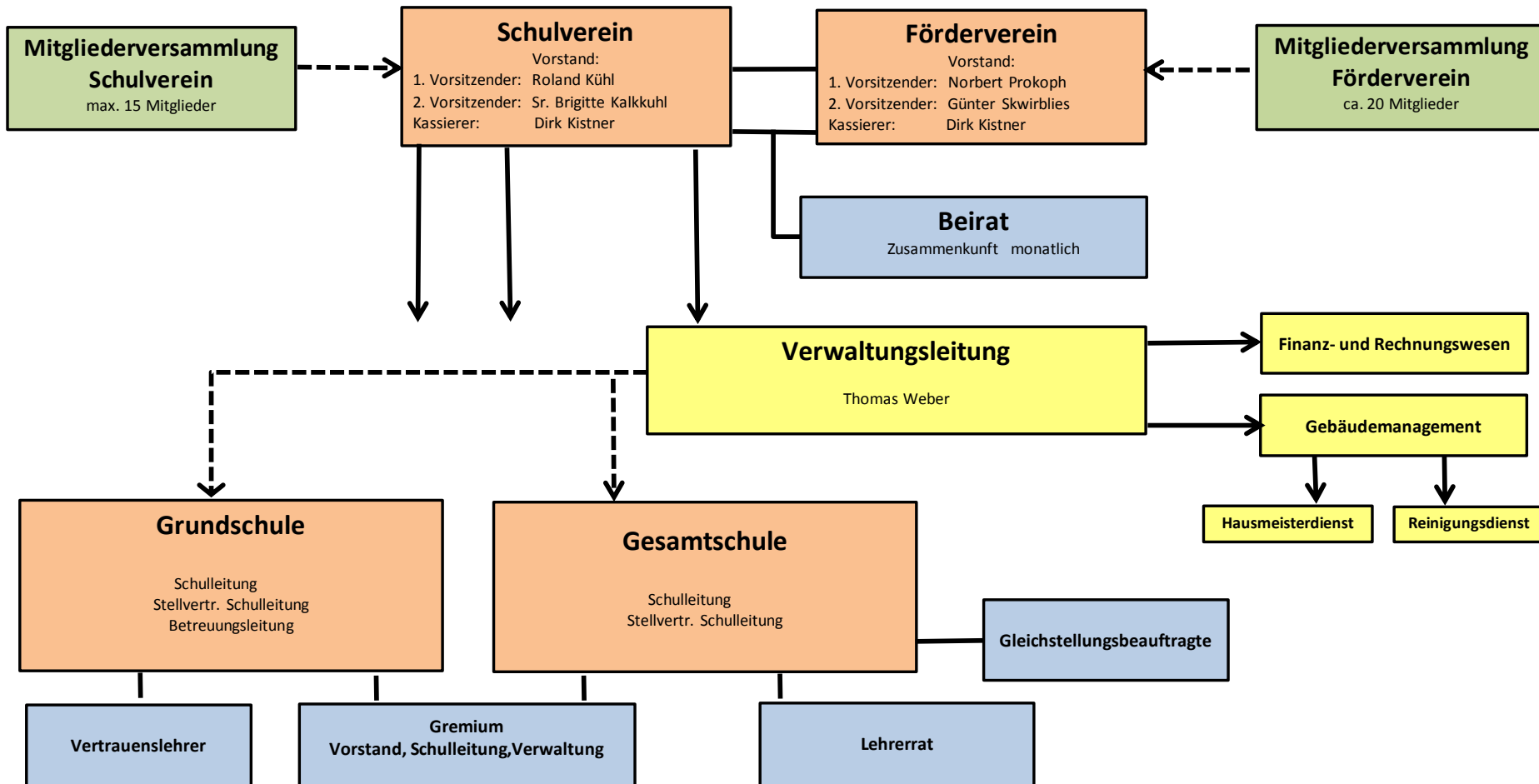
FESH

*Freie Evangelische
Schule Hagen*

Unsere Agenda

1. FESH-Organisation
2. FESH-Schulen in Zahlen
3. Leitsätze
4. Zukunftspläne
5. Baupläne
6. Mögliche nächste Schritte

Organigramm Freie Evangelische Schulen Hagen e. V.



FESH-Grundschule



- Gründung 1995
- Heute 222 Schüler – 2 ½ - zügig (10 Klassen)
- Schüler mit Migrationshintergrund 35%
- Schüler ohne und mit unterschiedlichen Konfessionen und Religionen
- Schüler mit unterschiedlichem Förderbedarf (Inklusion)
- OGS-Betrieb bis 16:00 Uhr
- Mitarbeiter: 35,5
 - 18 Lehrer/innen
 - 2 Sonderpädagogen
 - 1 Schulsozialarbeiter
 - 1,5 Verwaltungskräfte
 - 10 Betreuungskräfte (OGS)
 - 1 Hausmeister
 - 2 FSJler

FESH-Gesamtschule



FESH-Gesamtschule



- Gründung 2014
- Heute 238 Schüler – zweizügige Sek. I (bis Jahrgang 9 ausgebaut)
- Schüler ohne und mit unterschiedlichen Konfessionen und Religionen
- Schüler mit unterschiedlichem Förderbedarf (Inklusion)
- Ganztagsbetrieb
- 9 AG-Angebote (u.a. Medien, Musik, Mathe, Kunst, LRS, Cambridge)
- Mitarbeiter: 28
 - 20 Lehrer/innen
 - 2 Sonderpädagogen
 - 1 Schulsozialarbeiter
 - 2 Verwaltungskräfte
 - 1 Gebäudemanager
 - 1 Praktikant
 - 1 FSJler

Unsere Leitsätze

- Wir vermitteln christliche Werte und leiten zu einem friedlichen Zusammenleben an
- Wir stärken die Persönlichkeit und die Leistungsbereitschaft unserer Schüler/innen
- Wir schaffen Raum für gemeinschaftsfördernde Erlebnisse
- So wenig Trennung wie nötig – so viel Gemeinsamkeit wie möglich
- Binnendifferenzierung im gemeinsamen Unterricht
- Musikalischer Schwerpunkt
- Laufbahnberatung, Förderpläne, Berufsvorbereitung
- Wir arbeiten eng mit den Eltern zusammen
- Wir sind eine verlässliche Schule

Unsere Zukunftspläne

Ausgangssituation

- Wachsende Schülerzahlen
- Steigende Ansprüche an Schule
- Aufbau der Gesamtschule inklusive der Sekundarstufe II
- Keine Übernahmemöglichkeit des Schulzentrums Wehringhausen
- Räumliche Einschränkungen in der Grundschule mit stark limitierten Wachstumsmöglichkeiten
- Keine eigene Sporthalle

Unsere Zukunftspläne

- Umsetzung moderner Lern- und Raumkonzepte
 - „Kölner Modell“
 - Schulbaupreis NRW 2018 (url.nrw/Schulbaupreis)
- FESH-Campus
 - Kita
 - Grundschule
 - Gesamtschule
 - 3-Feld Sporthalle
- Vollständige Digitalisierung im Unterricht



Unsere Baupläne

Modell 1

Grundschule

+ Gesamtschule

+ 3-Feld-Sporthalle

Planungsstudie FESH

an der

Schlackenmühle

Realisierungsmöglichkeit I



Unsere Baupläne

Modell 2

+ Gesamtschule

+ 3-Feld-Sporthalle

Planungsstudie FESH

an der

Schlackenmühle

Realisierungsmöglichkeit II



M 1 : 1.000 – DIN A3 – 30.10.2018



SCHMAHL+GERIGK
ARCHITECTEN PARTG mbB

Unsere Baupläne

Modell 3

KITA

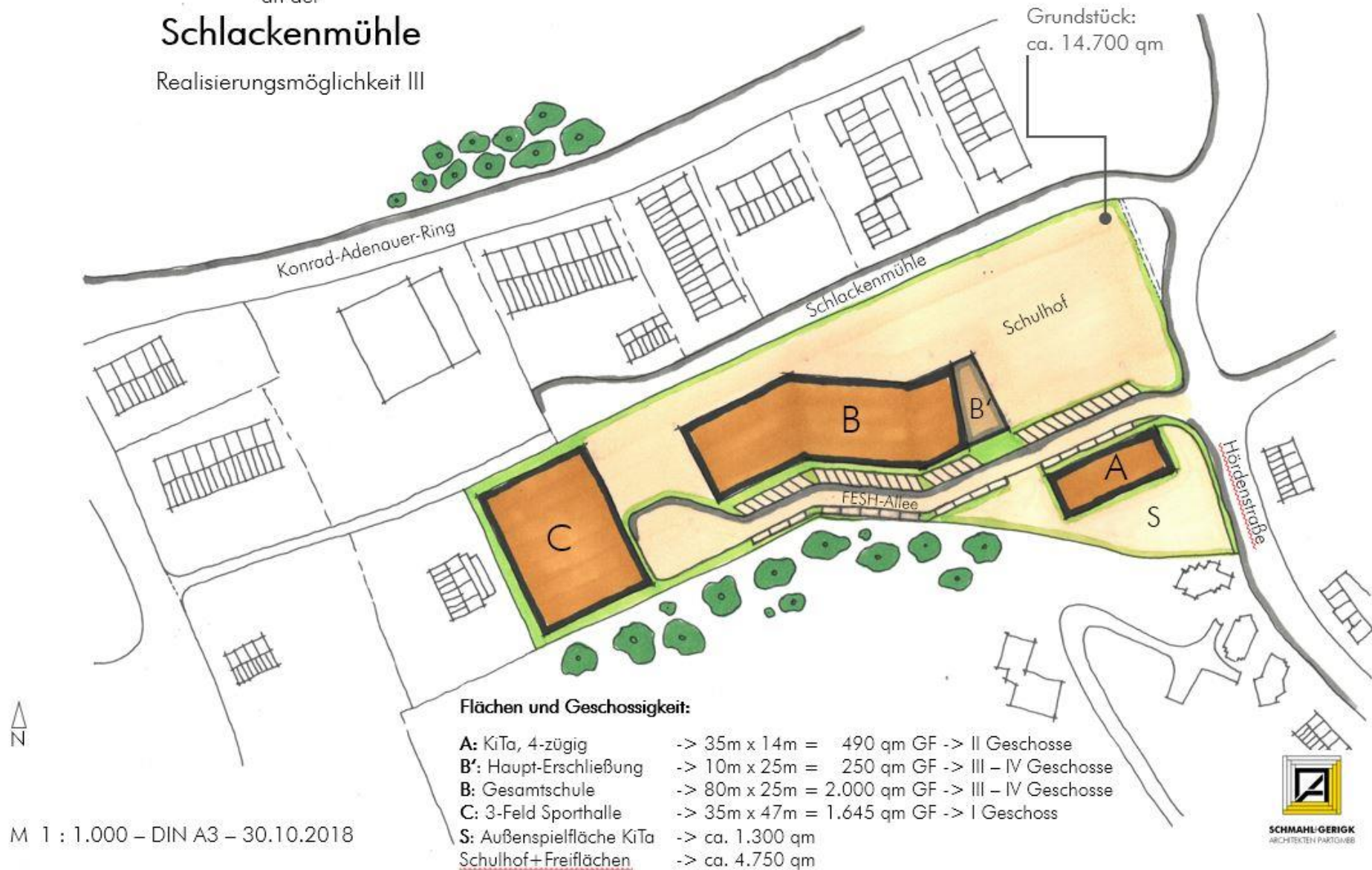
+ Gesamtschule

+ 3-Feld-Sporthalle

Planungsstudie FESH

an der Schlackenmühle

Realisierungsmöglichkeit III



Unsere Baupläne

Modell 4

Kita

+ Grundschule

+ Gesamtschule

+ 3-Feld-Sporthalle

Planungsstudie FESH

an der

Schlackenmühle

Realisierungsmöglichkeit IV



Mögliche nächste Schritte

2018		2019				2020				2021				2022- 2024/25			
Q 4		Q 1	Q 2	Q 3	Q 4	Q 1	Q 2	Q 3	Q 4	Q 1	Q 2	Q 3	Q 4				
Ratsbeschluss																	
Finale Entscheidung d. Bebauung																	
Änderung des Bebauungsplans																	
		Boden- gutachten															
			Bodensanierung														
						Erwerb											
						Baugenehmigung											
												Umzug Werkstatt- schule					
		LOI															
		Planungsphase															
										Bauphase + Umzug							

Vorteile für die Stadt Hagen

- Verbleib der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule im Schulzentrum Wehringhausen
- Potentielle Erweiterungsmöglichkeiten des Schulraums inkl. Reserveklassen
- Einsparung der Investition für Sanierung und Erweiterung der August-Hermann-Francke-Schule
- Erweiterung des Angebots an Sportstätten
- Weiteres KITA-Angebot

Und:

„Suchet der Stadt Bestes“

JEREMIA (Kap. 29, Verse 5 – 7)

VIELEN DANK!